

[Newsletter weiterempfehlen](#)



# WOCHENENDCHECK



## Scheitelpunkt gesucht, sicheren Kurvenausgang gefunden

In jeder Kurve geht die Suche wieder von vorne los. Wo steckt der Scheitelpunkt? Selten sind Kurven perfekt einsehbar, daher ist es gar nicht so einfach, diese ominöse Stelle „zu finden“. Aber was genau ist der Scheitelpunkt eigentlich und wo sollte er bei der Kurvenfahrt liegen?

**Bei einer Kurvenfahrt ist der Scheitelpunkt derjenige Punkt der gewählten Fahr-Linie, an dem diese dem innenseitigen Fahrbahnrand am nächsten kommt.**  
(siehe rot-weiße und grün-weiße Pylone auf dem Foto)

Die meisten Fahrer haben verinnerlicht, früh einzulenken. Die rote Linie im Bild oben zeigt, wie beim Anfahren der Kurve oftmals schon sehr früh zur Kurveninnenseite gesteuert wird (Scheitelpunkt hier bei der rot-weißen Pylone). Dies ist jedoch nachteilig, da man die Kurve so weniger gut einsehen kann und unter anderem den weiteren Verlauf der Kurve und auch möglichen Gegenverkehr zu spät erkennt. Ebenso muss das Motorrad am Kurvenausgang die größte Schräglage fahren, wenn man nicht mit dem entgegenkommenden Verkehr auf Kollisionskurs gehen möchte.

Sicherer geht es mit dem „Hinterschneiden“: Wir bekommen mehr Sicherheitspuffer, wenn wir kurveneingangs länger außen bleiben und später in die Kurve einlenken. Der Scheitelpunkt verschiebt sich dadurch weiter nach vorne in Richtung Kurvenausgang – und das hat gleich mehrere Vorteile: Es steht ein längerer Bremsweg vor der Kurve zur Verfügung, wir entgehen dem Problem, zu früh eingelenkt zu haben, und wir sehen früher in den weiteren Kurvenverlauf hinein, weshalb wir eher wieder Gas anlegen können.

In der Praxis kann als einfache Faustformel gelten: Mit der Beschleunigung sollte frühestens begonnen werden, wenn man das Ende der Kurve einsehen kann.

Was die Nähe zum Scheitelpunkt angeht: In der Praxis brauchen wir Sicherheitsreserven. Am Scheitelpunkt selbst hält man daher einen gut bemessenen Sicherheitsabstand zum Gegenverkehr (Mittellinie) bzw. zum Fahrbahnrand ein:

*Linkskurve: Um linksherum nicht mit dem Körper in die Gegenfahrbahn zu geraten.*



*Rechtskurve: Um rechtsherum nicht über den Fahrbahnrand zu ragen. Allerdings darf der Abstand zum Scheitelpunkt auch nicht zu großzügig gewählt werden, weil auch in Rechtskurven der Gegenverkehr eine Gefährdung darstellen kann. Insbesondere, wenn dieser in unsere Fahrbahn gerät.*



Herausforderung Schräglage, Blickführung, Hinterschneiden: Wie man den Kurvenzauber souverän und sicher genießen kann, das verrät der Podcast „Schrägliche Aussichten“ aus der Reihe „Motorrad: Aber sicher!“. Eine Kurvendiskussion der unterhaltsamen Art, wie „fast“ immer unter Beteiligung des ifz.



## **Also los: Reinhören!**

*„Motorrad: Aber sicher!“, die Online-Motorradsicherheitskampagne, initiiert vom Industrie-Verband Motorrad Deutschland (IVM) in Kooperation mit dem Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) liefert insgesamt zwölf Ausgaben.*

*Reinhören lohnt also in jedem Fall, denn bei der gebotenen Themenvielfalt dürfte wohl jeder und jede auf ein Themenfeld stoßen, für das sich das Ohrensitzen lohnt.*

Eine gute Fahrt & schönes Wochenende!

Ihr ifz-Team

---

Institut für Zweiradsicherheit e.V. | Servicepark Essen  
Gladbecker Straße 425 | 45329 Essen  
Telefon (0201) 83 53 9-0 | Telefax (0201) 83 53 9-99  
E-Mail: [info@ifz.de](mailto:info@ifz.de) | Webpage: [www.ifz.de](http://www.ifz.de)  
Steuernummer 111 / 5785 / 1976  
VR Essen, Nr. 3943

Für den Inhalt verantwortlich gemäß § 6 MDStV:  
Matthias Haasper

[Abmeldelink](#) | [unsubscribe](#) | [Lien de désinscription](#)